

Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger,



seit 1996 gibt es im Landkreis Aichach-Friedberg das System der Sperrmüllabfuhr auf Abruf. Sperrmüllabfuhr auf Abruf bedeutet, dass jeder Haushalt, der ordnungsgemäß an die kommunale Abfallbeseitigung angeschlossen ist, die Möglichkeit hat, seinen Sperrmüll einmal im Jahr auf Anforderung und ohne zusätzliche Kosten abholen zu lassen.

Ein wesentlicher Vorteil dieses Systems ist, dass Sie den Zeitpunkt dabei weitgehend selbst bestimmen können, da die Abholung innerhalb weniger Wochen nach Anforderung erfolgt. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, Ihren Sperrmüll mit der Karte einmal jährlich kostenlos bei der AVA (Abfallverwertungsanlage Augsburg) selbst anzuliefern.

Neu ist der Sperrmüllexpress:

Auf Wunsch vieler Bürger können wir Ihnen ab **01.01.2002** einen Sperrmüllexpress anbieten. Diesen Service kann jeder Bürger anfordern, wenn der Sperrmüll innerhalb einer Woche abgeholt werden soll. Kostenlos ist nach wie vor die Entsorgung, die Transportkosten für die Expressabholung muss aber der Bürger für diesen zusätzlichen Service selbst übernehmen.

Der Landkreis Aichach-Friedberg stellt Ihnen mit diesen Möglichkeiten der Sperrmüllabfuhr eine bedarfsgerechte, zeitnahe und in vielen anderen Landkreisen bewährte Entsorgungsmöglichkeit zur Verfügung.

Dieses Konzept kann aber nur durch Ihre verantwortungsvolle Mithilfe durchgeführt werden.

Diese Infobroschüre informiert Sie umfassend über die Vorgehensweise und ergänzend können Sie sich auch an die Abfallberatung im Landratsamt wenden. Für Ihre Unterstützung und Mitwirkung darf ich Ihnen danken.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Christian Knauer
Landrat

➔ Sperrmüllabfuhr – auf Abruf – einmal in Jahr

kostenlos!

Die Sperrmüllabfuhr im Landkreis Aichach-Friedberg erfolgt über ein Abrufsystem. Die Abholung der Gegenstände gestaltet sich dabei folgendermaßen:

1. Sie besorgen sich eine Sperrmüllkarte bei Ihrer Gemeindeverwaltung
2. Bei dieser Sperrmüllkarte handelt es sich um eine Doppelkarte, die Sie bitte vollständig ausfüllen und auf der Sie alle Gegenstände aufführen, die abgeholt werden sollen.

Wichtig: Bitte beachten Sie, dass die Rückantwortkarte unbedingt frankiert ist, da sonst keine Bearbeitung erfolgen kann.

Schicken Sie die Doppelkarte in einem frankierten Briefumschlag mit Sichtfenster an das Abfuhrunternehmen (Anschrift ist aufgedruckt).

Nach der dortigen Zusammenstellung einer wirtschaftlichen Abholtour wird Ihr Sperrmüll in einem Zeitraum von 4 – 6 Wochen abgeholt. Über den genauen Abholtermin werden Sie von der Firma rechtzeitig informiert.

3. Die aufgelisteten Gegenstände müssen am Abholtag gut sichtbar im Zugangsbereich Ihres Grundstückes, unter der auf der Sperrmüllkarte angegebenen Adresse, ab 6.00 Uhr morgens bereitgestellt sein. Die Straße muss für einen LKW befahrbar und auch erreichbar sein.

Nur im Falle einer nicht vorhandenen freien Fläche im Eingangsbereich des Grundstückes ist es **gestattet**, die Gegenstände auf öffentlichen Grund (z.B. Gehsteig) bereitzustellen. Für die öffentliche Sicherheit und Sauberkeit nach der Abholung **haftet** der betroffene Bürger.

4. Aus diesem Grund ist es wichtig, dass der Antragsteller oder ein von ihm Beauftragter bei der Abholung persönlich anwesend ist.

➔ Sie möchten Ihren Sperrmüll schnell loswerden?

Wir können Ihnen drei Möglichkeiten dazu bieten:

1. Entsorgung kostenlos bei eigener Anlieferung an die AVA

Mit der Sperrmüll-Doppelkarte haben Sie auch die Möglichkeit Ihren Sperrmüll kostenlos an der Kleinmengenannahme bei der AVA (Verwertungsanlage Augsburg), Am Mittleren Moos 60 in Augsburg, zu den üblichen Öffnungszeiten abzugeben.

2. Entsorgung kostenlos bei kostenpflichtiger Abholung durch Sperrmüllexpress innerhalb 8 Tagen

Sie bestellen mit der Doppelkarte den **Sperrmüllexpress** durch ankreuzen.

Sie versehen zusätzlich diesen Teil der Sperrmüllkarte mit Ihren Bankdaten, dem Datum und der Unterschrift des Kontoinhabers und erteilen damit einen Abbuchungsauftrag. Nur mit diesem Abbuchungsauftrag für das Landratsamt erfolgt die Expressabholung. Die Gebühr wird erst später vom Landratsamt abgebucht.

3. Entsorgung kostenpflichtig:

Wenn Sie große Sperrmüllmengen haben (z.B. Haushaltsauflösung) oder bei Ihnen fällt mehrmals im Jahr Sperrmüll an, können Sie diesen **ohne Doppelkarte** direkt bei der AVA (Abfallverwertungsanlage Augsburg) gegen eine Gebühr von EUR 7,50 je angefangene 20 kg anliefern oder ein Transportunternehmen beauftragen.

AVA GmbH (Abfallverwertungsanlage Augsburg), Am Mittleren Moos 60, 86167 Augsburg, Telefon: 0821 / 7409-146 od. -498
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9.00 bis 17.00 Uhr u. Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr

➔ Sperrmüll und Kühlgeräte

Sperrmüll ist Abfall, der so sperrig ist, dass er auch nach einer zumutbaren Zerkleinerung nicht in Ihre Mülltonne oder einen Restmüllsack passt.

Nach wie vor dürfen nur haushaltsübliche Mengen (**max. bis 5 m³**) bereitgestellt werden.

Haushaltsauflösungen können nicht über die kostenlose Sperrmüllabfuhr entsorgt werden!

Materialien aus **Aus- und Umbauten wie z.B. Fenster und Türen sind kein Sperrmüll** und müssen kostenpflichtig selbst entsorgt werden. Verwerter können über die Abfallberatung des Landratsamtes erfragt werden.

! Bitte beachten Sie, dass Gegenstände, die kein Sperrmüll sind, nicht mitgenommen werden.

Nachfolgend die häufigsten Gegenstände, die Sie als Sperrmüll – wenn möglich zerlegt – abholen lassen bzw. abgeben können:

- Bettgestell (kein Metall)
- Matratze, Federbett, Gartenstuhl-Auflagen
- Couch, Liege, Sofa
- Schrank oder Regal, Nachtkästchen,
- Kommode, Buffet
- Schreibtisch, Tisch, Stuhl, Hocker, Sessel
- Truhe, Kiste, Koffer
- Gardinenleiste, Stehlampe
- Bodenbelag (z.B. PVC, Laminat, Linoleum)
- Kinderwagen (ohne Metall), Sandkasten
- Ski, Surfbrett, Schlauchboot, Zelt (ohne Gestänge)
- Teichfolie, Teichbecken, Plantschbecken
- Aquarium, Kleintierkäfige
- Autokoffer
- große Spiegel (max. 1 x 2 m)

Gegenstände mit **überwiegendem Anteil Metall** können über den Schrottcontainer an den Wertstoffsammelstellen entsorgt werden.



INFORMATION ZUR ABFALLWIRTSCHAFT



VERMEIDEN UND SORTIEREN:

SPERRMÜLL

→ Ein Kapitel für sich:

Kühlschränke und Gefriertruhen

Kühlschränke und Gefriertruhen werden getrennt vom übrigen Sperrmüll abgeholt und umweltgerecht entsorgt.

1 Kühlgerät pro Haushalt und Jahr wird kostenlos entsorgt.

Sie holen sich von Ihrer Gemeindeverwaltung eine **blaue Kühlgerätekarte**, füllen die Karte vollständig aus (mit doppelter Angabe Ihrer Adresse) und schicken die Doppelkarte in einem frankierten Briefumschlag (Sichtfenster) an das Entsorgungsunternehmen (Adresse steht schon auf der Karte). Ihnen wird dann rechtzeitig der Abholtermin mitgeteilt (zweite Hälfte der Anmeldekarte).

! Beachten Sie: Rückantwortkarte bitte freimachen!!!

Seien Sie bitte bei der Bereitstellung vorsichtig, damit das Kühlsystem nicht beschädigt wird, denn sonst entweicht das Kühlmittel (FCKW !!!)

✗ Das ist kein Sperrmüll

Folgende Abfälle sind kein Sperrmüll und werden von uns **nicht** abgeholt.

- **Mit Abfall gefüllte Kartons und Säcke:**
in die Restmülltonne oder Müllsack des Landkreises
- **Wertstoffe:**
z.B. Glas, Kartonagen, Papier, Hartplastik, Elektronik-Schrott, Teppichböden: **Wertstoffsammelstelle**
Gartenabfälle: **Grünabfallsammelplatz**
- **Schrott:**
z.B. Fahrräder, Waschmaschinen, Spülmaschinen, Trockner, Ofenrohre, Metallgartenstühle, Töpfe, Pfannen
- **Problemmüll:**
z.B. Lackdosen mit noch flüssigem Lack, Kfz-Batterien: Bei der Problemmüllsammlung abgeben. 2 x jährlich – **Termine beachten!**

- **Renovierungsabfälle:**
z.B. Tapeten, Pinsel, Abdeckfolien und verschmutzte Eimer von Dispersionsfarben oder Mörtel: in die Restmülltonne oder Müllsack des Landkreises.
Türen, Fenster, Paneelen: Verwerter
- **Bauschutt und Steine:**
zur Bauschuttdeponie oder Verwerter
- **Keramische Sanitäreinrichtungen:**
zur Bauschuttdeponie oder Verwerter
- **Autoreifen:**
zum Fachhandel oder Verwerter
- **Auto- und Motorradteile:**
zum Fachhandel oder Schrotthändler
- **Gewerblicher Sperrmüll:**
Entsorgung über einschlägige Unternehmen direkt an die AVA

! **Hinweis:**
Problemmüllsammelungen werden weiterhin wie gewohnt im Landkreis durchgeführt.

Zusätzliche Abgabe von Problemmüll:
jeden ersten Freitag im Monat von 14.00 bis 17.00 Uhr
Wertstoffsammelstelle Aichach-Ecknach (Gewerbegebiet, RWE)

Informieren Sie sich bitte über die Frühjahrs- und Herbsttermine in der örtlichen Presse, im Landratsamt oder bei Ihrer Gemeinde.

→ Altpapier und Altkleider

Werden weiterhin über die verschiedenen Vereine im Landkreis gesammelt.
Termine erfahren Sie ebenfalls über die örtliche Presse.

Sie können aber auch Ihr Altpapier und Altkleider über die Wertstoffsammelstellen im Landkreis entsorgen.

→ Tipps für weniger Sperrmüll

1. Spenden und helfen
Ausgediente, aber gut erhaltene Möbel und Haushaltsgegenstände sind bei karitativen Organisationen oft willkommen.

An folgende Organisationen können Sie sich wenden:

Caritasverband Aichach-Friedberg
Hauptstelle Friedberg Tel.: 0821 / 26 89 10
Geschäftsstelle Aichach Tel.: 08251 / 873411 führt ein „Gebrauchtwarenhaus“ Tel.: 08251/ 871002
im ehemaligen Munitionslager in der Donauwörther Straße 36 in Aichach in Verbindung mit der Landkreisverwaltung.

2. Verschenken statt wegwerfen
Manch ausrangierte Gegenstände können für andere noch brauchbar sein. Über kostengünstige Kleinanzeigen oder per Mundpropaganda finden Sie z.B. für gut erhaltene Möbel oder Haushaltsgeräte oft noch einen dankbaren Abnehmer.

Oder Sie nehmen die **Sperrmüllbörse „Biete – Suche“**, ein Angebot der Landkreisverwaltung, in Anspruch. Kostenlos können Sie zu den jeweiligen Öffnungszeiten der Wertstoffsammelstellen des Landkreises diese vorgedruckten Karten bekommen. Diese ausgefüllten Sperrmüllkarten werden dann ca. 4 Wochen in den Schaukästen ausgehängt, wodurch jeder die Möglichkeit hat, von den „Angeboten“ Gebrauch zu machen bzw. auf „Gesuche“ zu reagieren.

3. Verkaufen und Verdienen
Vieles von dem, was auf dem Sperrmüll landet, können Sie zu barer Münze machen:
Beim Altmöbelhandel und auf dem Flohmarkt. Überlegen Sie doch mal, welche Sachen, die Sie nicht mehr brauchen oder wollen, anderen durchaus ein paar Euro wert sein könnten.

Wenn Sie noch Fragen haben, rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns:

**Landratsamt Aichach-Friedberg
Kommunale Abfallwirtschaft
Münchener Straße 9
86551 Aichach**

Telefonische Auskünfte erhalten Sie unter der Telefonnummer der Abfallberatung:
08251 / 92 – 350 Frau Böttcher oder
08251 / 92 – 168 Frau Oberhauser